

Antrag vom 03.11.2025

Eingang bei: L/OB

Datum: 03.11.2025

Antrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

SPD und Volt

Die Linke SÖS Plus

Freie Wähler

Betreff

Gemeinschaftsschulen in Stuttgart stärken

Wir beantragen:

- Die Verwaltung prüft die Einführung einer weiteren Gemeinschaftsschule in Stuttgart, beispielsweise am Standort Stuttgart Ost oder Wangen.
- Die Verwaltung legt dar, wie die Einführung einer zweiten gymnasialen Oberstufe an einer Gemeinschaftsschule in Stuttgart (bevorzugt an der GMS Weilimdorf) sowie die Einrichtung gymnasialer Oberstufenverbünde zeitnah umgesetzt werden kann.
- Die Verwaltung prüft, wie in der Beratung der Erziehungsberechtigten beim Übergang von Grundschule auf weiterführende Schule die Vorzüge der Gemeinschaftsschule (pädagogisches Konzept, längeres gemeinsames Lernen, individuelle Förderung, Ganzttag etc.) gestärkt werden können.
- Vor der Sommerpause 2026 wird ein Hearing zur Stärkung der Gemeinschaftsschule in Stuttgart durchgeführt.

Begründung:

Die Gemeinschaftsschule hat sich als jüngste Schulform in unserem Bildungssystem etabliert und leistet gute Arbeit. Sie ist ein Garant für zeitgemäßes und innovatives fachliches Lernen. Sie ermöglicht längeres gemeinsames Lernen und individuelle Förderung in Ganztageschulen.

Mit der Änderung des Schulgesetzes von Baden-Württemberg entfällt der Werkrealschulabschluss zum Schuljahr 2029/2030. Die Verwaltung schlägt daher vor, die verbliebenen Werkrealschulstandorte auslaufen zu lassen (0975/2025 BV). In der Folge gilt es, die Realschulen zusätzlich zu befähigen, um der heterogeneren Schülerschaft gerecht zu werden. Gleichzeitig sehen wir das Potential der Gemeinschaftsschulen.

Um die Attraktivität der Gemeinschaftsschule zu erhöhen, braucht es dringend eine weitere gymnasiale Oberstufe in Stuttgart (vgl. interfraktioneller Antrag „Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule Weilimdorf“, GDRs 102/2023). Durch die jüngsten Schulgesetzänderungen ist auch die Einrichtung

sogenannter Oberstufenverbünde von Gemeinschaftsschulen ohne eigene Oberstufe mit Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe oder allgemein bildenden oder beruflichen Gymnasien möglich.

Zudem gilt es, eine flächendeckende Versorgung in ganz Stuttgart mit akzeptablen Schulwegen zu gewährleisten. Außerdem gibt es Verbesserungsbedarf bei der Beratung der Erziehungsberechtigten beim Übergang von Grund- auf weiterführende Schule. Diese und weitere Fragen sollen in einem Hearing gemeinsam mit der Wissenschaft und Praxis diskutiert werden.

Gez.

Fabian Reger

Sara Wölfle

Petra Rühle
Fraktionsvorsitzende

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Jasmin Meergans
Fraktionsvorsitzende

Dr. Maria Hackl

Clara Streicher

SPD-Gemeinderatsfraktion

Manja Reinholdt

Guntrun Müller-Enßlin

Dennis Landgraf

Die Linke SÖS Plus- Fraktionsgemeinschaft

Axel Brodbeck
Fraktionsvorsitzender

Michael Schrade

Gerhard Veyhl

Freie-Wähler-Gemeinderatsfraktion

Anlage/n
Keine